

# KINO TRAUMSTERN

Oktober 2024

IN LICHT

Filme Theater Musik

Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

EUROPA CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

**Matinée /  
Kinderkino**

**Vorstellung 1**

**Vorstellung 2**

**Vorstellung 3**

Di 1	Dienstag um 17 Uhr <b>DAS LAND DER 1000 WEINE</b> Ein Film von José Luis López-Linares	PREVIEW Dienstag um 18.45 Uhr <b>IN LIEBE EURE HILDE</b> Der neue Film von Andreas Dresen	Dienstag um 21 Uhr <b>DIE FOTOGRAFIN</b> Ein Film von Ellen Kuras	Di 1	<p><b>Die Kurzfilme im Oktober:</b></p> <p><b>MERLOT</b> Regie: Marta Gennari &amp; Giulia Martinelli (Animationsfilm) In einem Märchenwald verliert eine mürrische alte Frau eine Flasche Wein. Damit löst sie ein Crescendo von miteinander verknüpften Ereignissen aus, das eine gänzlich unerwartete Wendung nimmt. (vor DAS LAND DER TAUSEND WEINE)</p> <p><b>STEMS</b> Regie: Ainslie Henderson Musik: Poppy Ackroyd (Live im Traumstern 2015!) (Puppentheaterfilm) Vom Puppen bauen und Musik machen. (vor ELEMENT OF CRIME – WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN)</p> <p><b>PATCH</b> Regie: Gerd Gockell (Animationsfilm) Ein experimenteller Animationsfilm, der mit Hilfe abstrakter Malerei das Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit erkundet. (vor DAS FLÜSTERN DER FELDER)</p> <p><b>GELIEBTES DU</b> Regie: Zuzanna Poloczek, Michelle Sitko, Maïke Wahnschap, Lia Wortelker Dokumentarfilm Die junge Künstlerin Annemarie Ladewig wird am 22. März 1945 verhaftet und zunächst in das Gestapo-Gefängnis Fuhlsbüttel, dann später ins KZ Neuengamme gebracht. Dort verfasst sie einen letzten Brief an ihren Verlobten und erzählt von ihren Erlebnissen. (vor IN LIEBE, EURE HILDE)</p> <p><b>GLENN, THE GREAT NATURE LOVER</b> Regie: Anna Erlandsson Animationsfilm Glenn liebt die Natur. Beim Vogel beobachten trifft er die Liebe seines Lebens und sie beschließen, ihr Leben im Wald zu verbringen. Aber zu ihren eigenen Bedingungen. (vor THE ROOM NEXT DOOR)</p> <p><b>DAS BLATT</b> Regie: Aliona Baranova (Animationsfilm) Ein Matrose erhält von einem kleinen Mädchen ein Herbstblatt, das ihn an seine Kindheit erinnert. Voller Vorfreude besucht er daraufhin nach langer Zeit wieder sein Elternhaus. (vor DER BUCHSPAZIERER)</p>
Mi 2	Mittwoch um 19.30 Uhr <b>LIVE im Traumstern ACONCAGUA Salsa, Brazil, Latinjazz &amp; Groovejazz</b>			Mi 2	
Do 3	Donnerstag bis Sonntag um 16.45 Uhr  <b>DIE FOTOGRAFIN</b> Ein Film von Ellen Kuras	Cinema! Italia! Donnerstag um 19 Uhr <b>COME PECORE IN MEZZO AI LUPI</b> Ein Film von Lyda Patitucci	Donnerstag bis Dienstag um 21 Uhr  <b>ELEMENT OF CRIME</b> IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN Ein Film von Charly Hübner	Do 3	
Fr 4		Cinema! Italia! Freitag um 19 Uhr <b>DIECI MINUTI</b> Ein Film von Maria Sole Tognazzi		Fr 4	
Sa 5		Cinema! Italia! Samstag um 19 Uhr <b>PRIMADONNA</b> Ein Film von Marta Savina		Sa 5	
So 6		Cinema! Italia! Sonntag um 19 Uhr <b>ROMEO È GIULIETTA</b> Ein Film von Giovanni Veronesi		So 6	
Mo 7	Cinema! Italia! Montag um 17 Uhr <b>COME PECORE IN MEZZO AI LUPI</b> Ein Film von Lyda Patitucci	Cinema! Italia! Montag um 19 Uhr <b>VOLARE</b> Ein Film von Margherita Buy		Mo 7	
Di 8	Cinema! Italia! Dienstag um 17 Uhr <b>DIECI MINUTI</b> Ein Film von Maria Sole Tognazzi	Cinema! Italia! Dienstag um 19 Uhr <b>PRIMADONNA</b> Ein Film von Marta Savina		Di 8	
Mi 9	Cinema! Italia! Mittwoch um 17 Uhr <b>ROMEO È GIULIETTA</b> Ein Film von Giovanni Veronesi	Cinema! Italia! Mittwoch um 19.30 Uhr Hommage an Ggiulia Masina <b>GIULIETTA DEGLI SPIRITI - Julia und die Geister</b> Ein Film von Federico Fellini		Mi 9	
Do 10	Cinema! Italia! Donnerstag um 17 Uhr <b>VOLARE</b> Ein Film von Margherita Buy	Donnerstag bis Mittwoch um 18.45 Uhr  <b>MEMORY</b> Ein Film von Michel Franco	Donnerstag bis Montag um 21 Uhr  <b>Das Flüstern DER FELDER</b> Ein Film von Dorota Kobiela & Hugh Welchman	Do 10	
Fr 11	Freitag bis Sonntag um 17 Uhr  <b>ARCHITECTON</b> Ein Film von Victor Kossakovsky			Fr 11	
Sa 12				Sa 12	
So 13				So 13	
Mo 14	Montag bis Mittwoch um 16.45 Uhr  <b>Petra Kelly</b> Ein Film von Doris Metz		Dienstag und Mittwoch um 21 Uhr  <b>ARCHITECTON</b> Ein Film von Victor Kossakovsky	Mo 14	
Di 15				Di 15	
Mi 16				Mi 16	
Do 17	Donnerstag bis Samstag um 17 Uhr  <b>ELLBOGEN</b> Ein Film von Asli Özarslan	Freitag bis Dienstag um 18.45 Uhr  <b>IN LIEBE EURE HILDE</b> Der neue Film von Andreas Dresen	Am Donnerstag um 19.15 Uhr mit anschließendem Q&A zum Film Freitag bis Dienstag um 21 Uhr  <b>THE BEAST</b> Ein Film von Bertrand Bonello	Do 17	
Fr 18				Fr 18	
Sa 19				Sa 19	
So 20	Sonntag bis Dienstag um 16.45 Uhr  <b>PAOLO CONTE ALLA SCALA</b> Ein Film von Giorgio Testi			So 20	
Mo 21				Mo 21	
Di 22				Di 22	
Mi 23	Mittwoch um 20 Uhr <b>LIVE MAXI PONGRATZ DUO</b>			Mi 23	
Do 24	Donnerstag bis Montag um 16.30 Uhr  <b>BUÑUEL</b> FILMMACHER DES SURREALISMUS Ein Film von Javier Espada	Donnerstag bis Mittwoch um 18.15 Uhr  <b>Minster &amp; KANDINSKY</b> VANESSA LOIBL VLADIMIR BURILAKOV Der neue Film von Marcus O. Rosenmüller	Donnerstag bis Mittwoch um 20.30 Uhr  <b>JULIANNE TILDA MOORE SWINTON THE ROOM NEXT DOOR</b> JOHN TURTURRO ALESSANDRO NIVOLA Der neue Film von Pedro Almodóvar	Do 24	
Fr 25				Fr 25	
Sa 26				Sa 26	
So 27				So 27	
Mo 28				Mo 28	
Di 29	Dienstag und Mittwoch um 16.30 Uhr  <b>LA SINGLA</b> Ein Film von Paloma Zapata			Di 29	
Mi 30				Mi 30	
Do 31	Donnerstag um 19.30 Uhr <b>Theater ERINNERN AN KAFKA</b> mit Hans Schwab & Ronka Nickel			Do 31	
Fr 1	Ab Freitag um 16.45 Uhr <b>DER BUCHSPAZIERER</b> Ein Film von Ngo The Chau	Ab Freitag um 18.45 Uhr <b>RIEFENSTAHL</b> Ein Film von Andres Veiel	Ab Freitag um 21 Uhr <b>HEAVEN STOOD STILL</b> Musik & Leben des Willy Deville / Ein Film von Larry Locke	Fr 1	

Demnächst im Traumstern: MARIANENGRABEN, DES TEUFELS BAD, EMILA PÉREZ und live THE COLOURS OF FLAMENCO

Matinée  
Do. 3. um 12 Uhr  
Cinema! Italia!  
**GIULIETTA DEGLI  
SPIRITI**



Matinée  
So. 6. um 12 Uhr  
**DIE SCHULE DER FRAUEN**  
zu Gast ist Regisseurin  
Marie-Lou Sellem



Sonntag um 14.30 Uhr Kaleidoskop  
**Kindertheaterfestival  
Das NEINHorn**

Der KinderKurzFilm  
des Monats Oktober:  
**MOZART & ROBINSON  
UND DER GEFÄHRLICHE  
SCHIFFBRUCH**  
Tricklegefilm der Klasse 4  
der Erich-Kästner-Schule, Lich.  
Entstanden in der Projektwoche  
Dezember 2022. Der Film basiert  
auf dem gleichnamigen Buch von  
Gundi Herget und Nikolai Renger,  
erschienen im Magellan Verlag,  
Bamberg, 2017. Zwei Mäuse  
gehen auf große Fahrt und erleben  
ein spannendes Abenteuer.  
Dieses Tricklegefilm-Projekt  
wurde vom Medienprojektzentrum  
OFFENER KANAL GIESSEN durch-  
geführt und von Sandra Hoffmann  
betreut und ist im Oktober jeweils  
vor den KinderKino-Filmen um  
15 Uhr zu sehen.



Matinée  
So. 20. um 12 Uhr  
**IN LIEBE, EURE HILDE**



Matinée  
So. 27. um 12 Uhr  
**THE ROOM NEXT  
DOOR**

## Liebe Kinofreunde, liebe Kinofreundinnen,

im vergangenen Monat hatten wir wegen des Festivals SommerMusikWelten neben unserem oft aufregenden Filmen, zahlreiche Konzerte im Programm, dazu kamen noch mehrere Lesungen. Im Oktober sind die Bühnenprogramme etwas weniger. Vor dem Feiertag spielt die Formation ACONCAGUA ein Konzert mit anschließender World Music Disco. Nach Konzerten mit der großartigen Formation Kofelgschraa und Soloauftritten, ist Maxi Pongratz, diesmal im Duo, zu Gast im Traumstern und präsentiert seine neuen Songs. Auf der Kinobühne gibt es zudem das Kinderstück DAS NEINHORN im Rahmen des Kaleidoskop Theaterfestivals, und Hans Schwab und Ronka Nickel spielen zum Kafka-Jubiläumsjahr ihr Stück ERINNERN AN KAFKA.

Die diesjährige Festivaltournee CINEMA! ITALIA! bereichert unser Programm mit fünf neuen italienischen Filmen und dem Klassiker des italienischen Kinos GIULIETTA DEGLI SPIRITI – Julia und die Geister von Federico Fellini, eine Hommage an die legendäre Schauspielerin Giulia Masina. Jeder der italienischen Filme hat zwei Vorstellungen und wird jeweils in der italienischen Originalversion mit deutschen Untertiteln zu sehen sein.

Zu Gast im Traumstern ist Filmemacherin Marie-Lou Sellem mit ihrem neuen Film DIE SCHULE DER FRAUEN, den sie persönlich vorstellt.

Zum Start des neuen Films von Andreas Dresen IN LIEBE, EURE HILDE über die Widerstandsgruppe Rote Kapelle, wird es ebenfalls ein anschließendes Publikumsgespräch geben, in diesem Fall ein online Q & A. Andreas Dresens neuer Film, der eben in Leipzig mit dem Gilde Filmpreis ausgezeichnet wurde, ist gleich zu Anfang des Monats schon in einer Preview vor dem Bundesstart zu sehen.

In Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen und der Frankfurter Buchmesse zeigen wir den Film ELLBOGEN für Schulklassen am Donnerstag, den 10. Oktober. Oberstufenklassen (FSK 16) können sich im Kino anmelden zum kostenfreien Kinobesuch. Informationen und Schulmaterial zum Film finden sich bei Visionkino und auf der homepage des Jipfilm Verleihs. Die teilnehmenden SchülerInnen können sich zudem für Freitag, den 18. November zum kostenfreien Besuch der Frankfurter Buchmesse anmelden.

Ein kleiner Schwerpunkt sind Musikfilme, wie ELEMENT OF CRIME IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN, PAOLO CONTE ALLA SCALA, und Filme über Künstler, wie LA SINGLA, der auf die Flamenco Performance THE COLOURS OF FLAMENCO des Antonio Andrade Quartetts im November verweist, sowie der Dokumentarfilm BUNUEL: FILMEMACHER DES SURREALISMUS, Marcus O. Rosenmüllers MÜNTER & KANDINSKY und der bereits genannte DIE SCHULE DER FRAUEN von Marie-Lou Selem.

Zudem bietet dieses Programm sehr sehenswerte neue Filme, die man nicht verpassen sollte, wie DIE FOTOGRAFIN, MEMORY, ARCHITECTON, DER FLÜSTERN DER FELDER, THE BEAST sowie den neuen und großartigen Film von Pedro Almodovar THE ROOM NEXT DOOR mit Tilda Swinton und Julian Moore.

Nebstehend und auf den websites www.kino-traumstern.de und www.kuenstlich-ev.de ist das Gesamtprogramm ausführlich angekündigt.

#### Bis bald im Kino Traumstern

Hans, Edgar, Tobi & das Kinateam

### DIE FOTOGRAFIN – LEE

GB 2023, Farbe, 117 Min., FSK ab 12

Regie: Ellen Kuras

DarstellerInnen: Kate Winslet, Jude Law, Marion Cotillard

Das ehemalige Fotomodell Lee Miller ist es leid, Objekt ihrer männlichen Kollegen zu sein und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Mitten im Krieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein - aber lassen auch Miller selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los. DIE FOTOGRAFIN ist die Geschichte von Lee Miller, einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. Mutig und entschlossen, trifft sie Entscheidungen nach ihren eigenen Vorstellungen. Das ehemalige Fotomodell und Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray will nicht länger Objekt ihrer männlichen Kollegen sein und setzt fortan den Fokus auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. . . .

„Für Kate Winslet ist der Film über die Fotografin Lee Miller ein Herzensprojekt, das sie über viele Jahre verfolgte und für das sie einen Teil ihres privaten Vermögens opferte. Der Einsatz hat sich gelohnt – Kate Winslet spielt die Hauptrolle zum Niederknien gut. Lee Miller gilt als eine der wichtigsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Sie war dabei, als die alliierten Truppen in der Normandie landeten und als das Konzentrationslager Dachau befreit wurde. Mit ihrer Kamera fing sie die grausamen Folgen der Naziherrschaft ein, das Martyrium der KZ-Insassen, das Elend der Soldaten und der Zivilbevölkerung. Und die Hoffnung auf ein besseres Danach. Doch später sprach sie niemals darüber. Erst nach ihrem Tod fand ihr Sohn Tausende von Fotos und Negativen auf dem Dachboden. Der Film erzählt ihre Geschichte vom Partygirl zur Kriegsfotografin.“ (programmokino.de)

Do. 26. bis Mo. 30. September, täglich um 18.45 Uhr

Di. 1. Oktober um 21.15 Uhr (Di. in OmU) sowie Do. 3. bis So. 6. Oktober, täglich um 16.45 Uhr

Zu Gast im Traumstern Regisseurin Marie-Lou Sellem

### DIE SCHULE DER FRAUEN

Deutschland 2024, Farbe, 108 Min., FSK: o. A.

Regie: Marie-Lou Sellem

mit Karoline Eichhorn, Cornelia Felden, Jacqueline Kornmüller u.a.

Warum ist das so? Wie lässt sich der Weg durch die Instanzen einer patriarchal geprägten Kulturlandschaft beschreiben? Welchen Anteil hatten bewusst-unbewusst die ehemaligen Idealistinnen an jenen Realitäten? Aus was kommend führte sie ihr Weg durch welche Zugeständnisse zu welchen Erkenntnissen? DIE SCHULE DER FRAUEN, das Regie-Debüt der Schauspielerin Marie-Lou Sellem, schildert den Idealismus und Kampf, dem sich ihre Kommilitoninnen verschrieben haben, in ihrem Bemühen gesellschaftliche Vorgänge künstlerisch zu verstoffwechseln. Unter Einsatz der eigenen Person, der eigenen Haut lassen sie Ihre „Recherchen“ sichtbar werden. Bislang bestand gesellschaftliche Dank überwiegend darin, dem Blick in dem Moment von ihnen zu nehmen, in dem sie beginnen reichhaltig aus dem Zentrum ihrer Erfahrungen heraus zu schöpfen. Es ist Zeit für einen Kulturwandel!

Matinée am So. 6. Oktober um 12 Uhr mit anschließendem Filmgespräch mit Regisseurin Marie-Lou Selem

## CINEMA! ITALIA !

### COME PECORE IN MEZZO AI LUPI –

Schaf unter Wölfen

Italien 2023, Farbe, 105 Minuten, OmU

Regie: Lyda Patitucci

Mit Isabella Ragonese, Andrea Arcangeli, Carolina Michelangeli Stefania ist eine toughe Polizistin und Expertin für Spezialaufträge. Ihr harter, scheinbar undurchdringlicher Charakter wurde geprägt durch ihren Beruf und eine schmerzhaftte Familiengeschichte. Als Undercover Agentin hat sie gerade das Vertrauen einer Bande serbischer Schwerverkrimineller gewonnen, die mitten in Rom einen Überfall planen. Plötzlich bekommt der Fall für sie persönlich eine ganz neue Dimension, als sie ihren jüngeren Bruder Bruno, zu dem sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hatte, im Kreis der Gangster entdeckt. Die Situation spitzt sich immer mehr zu. Dieser packende, extrem spannende Thriller ist das Regiedebüt der jungen Lydia Patucci und zugleich ein aufregend zeitgemäßer, feministischer Beitrag zum typisch italienischen Genre des poliziesco, des Polizeifilms.

Do. 3. Oktober um 19 Uhr und Mo. 7. Oktober um 17 Uhr

### DIECI MINUTI – Zehn Minuten

Italien 2024, Farbe, 102 Minuten, OmU

Regie: Maria Sole Tognazzi

Mit Barbara Ronchi, Margherita Buy, Fotini Peluso

Als ihr Mann sie nach fast zwanzig Jahren Ehe plötzlich verlässt, fällt Bianca aus allen Wolken: Sie hatte nie etwas bemerkt, weder die Unzufriedenheit ihres Lebenspartners noch sein Verhältnis mit einer anderen Frau. Bianca stürzt in eine Depression, aus der sie eine unkonventionelle Psychologin herauszuholen versucht, die ihr eine Aufgabe vorschlägt: Jeden Tag zehn Minuten lang etwas Neues tun, etwas wagen, von dem sie nie gedacht hätte, dass sie dazu fähig ist. Nachdem Bianca auch noch ihren Arbeitsplatz verliert, beschließt sie, das Experiment zu wagen: auf der Beerdigung eines Fremden, per Anhalter oder mit Gelegenheitssex, sogar mit Ladendiebstahl. Damit setzt sie einiges in Bewegung. . .

Ein intensives und berührendes psychologisches Drama in großen Kinobildern, von Barbara Ronchi als Bianca und Margherita Buy als Psychologin brillant gespielt. Das Drehbuch schrieb Maria Sole Tognazzi gemeinsam mit ihrer berühmten Regiekollegin Francesca Archibugi.

Fr. 4. Oktober um 19 Uhr und Di. 8. Oktober um 17 Uhr

Klassiker des italienischen Kinos/Hommage an Giulia Masina

### GIULIETTA DEGLI SPIRITI – Julia und die Geister

Italien 1965, Farbe, 145 Min., OmU

Regie: Federico Fellini

Mit Giulietta Masina, Sandra Milo, Mario Pisu, Valentina Cortese Signora Giulietta hat sich für den 15. Hochzeitstag ein Überraschungsabendessen ausgedacht. Ihr Mann erscheint in der Villa mit Freunden, zu denen ein Spiritist gehört. Aber die Ehe zerbricht. In der Villa, am Strand, in Garten und Pinienwäldchen geht Giulietta märchenhaften Visionen nach. Sie freundet sich mit ihrer lebenslustigen Nachbarin Susy an, die nebenan ein verrücktes Fest gibt. Giuliettas Mann zieht aus. Im leeren Haus treten die Geister hervor. Aber Giulietta hat keine Angst mehr.

Fellinis Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse führte zu seinem heitersten und verspieltesten Film, fotografiert in prachtvoll-leuchtenden Farben von Gianni Di Venanzo und unterlegt mit einer schönsten Filmmusiken von Nino Rota. Giulietta Masina, Fellinis langjährige Muse und Ehefrau, spielt wunderbar die anfangs vereinsamte Frau, die durch die Konfrontation mit den Kräften ihrer eigenen Imagination zu neuem Selbstbewusstsein gelangt. Wir zeigen diesen Klassiker in einer restaurierten Version als Hommage zum 30. Todestag von Giulietta Masina.

Matinée am Do. 3. Oktober um 12 Uhr und Mi. 9. Oktober um 19.30 Uhr

### PRIMADONNA – Das Mädchen von morgen

Italien 2023, Farbe, 102 Minuten, OmU

Regie: Marta Savina

Mit Claudia Gusmano, Fabrizio Ferracane, Manuela Ventura



Sizilien in den 60er Jahren. Lia ist 21 Jahre alt, schön, eigenwillig und zurückhaltend, aber auch selbstbewusst. Sie arbeitet lieber mit ihrem Vater auf dem Feld, als der Mutter im Haushalt zu helfen. Lorenzo, der Sohn des mafiosen Großunternehmers im Dorf, ist von ihr fasziniert. Nach einem anfänglichen Flirt wagt sie jedoch, ihn zurückzuweisen. Da wendet er brutale Gewalt an. Nach der Tradition müsste sie ihn nun heiraten, denn eine „Wiedergutmachungsheh“ würde ihre „Ehre“ retten. Doch Lia tut, was niemand erwartet hätte: Sie zeigt Lorenzo als Vergewaltiger an und zieht in einen persönlichen und juristischen Kampf um ihre Selbstbestimmung. Eine mutige junge Frau, die ihrer Zeit voraus ist. Eine wahre Begebenheit, die in Italien seinerzeit riesiges Aufsehen erregte. Und ein packender Film, der mit Lias Kampf gegen patriarchale Moralvorstellungen eine Geschichte für die Gegenwart erzählt.

Sa. 5. und Di. 8. Oktober, jeweils um 19 Uhr

### ROMEO È GIULIETTA – Romeo ist Julia

Italien 2024, Farbe, 102 Minuten, OmU

Regie: Giovanni Veronesi

Mit Pilar Fogliati, Sergio Castellitto, Geppi Cucciari

Vittoria ist eine junge ehrgeizige Schauspielerin und macht sich Hoffnungen auf die Rolle der Julia in einer Neuinszenierung von „Romeo und Julia“, die der ebenso berühmte wie arrogante Regisseur Landi Porrini vorbereitet. Doch beim Versprechen wird sie vom Meister brüsk abgelehnt. Da hat sie spontan eine Idee: sie verkleidet sich als Mann und bewirbt sich für die Rolle des Romeo. Unerwarteterweise ist der Regisseur von dem ungewöhnlichen Romeo begeistert und gibt „ihm“ die Rolle. Vittoria spielt ihr Spiel weiter, doch die Komplikationen lassen nicht lange auf sich warten. . . . Eine intelligente und turbulente Komödie um Identität, Geschlechterrollen und die faszinierend eigene Welt des Theaters, wo Schein und Sein ohnehin verschwimmen. Pilar Fogliati und Sergio Castellitto liefern sich ein schauspielerisches Duell der Extraklasse.

Sa. 6. Oktober um 19 Uhr und Mi. 9. Oktober um 17 Uhr

Dies ist das Programmheft in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über [info@kino-traumstern.de](mailto:info@kino-traumstern.de) oder Telefon: 06404 3810.

## VOLARE – Fliegen

Italien 2024, Farbe, 100 Minuten, OmU

Regie: Margherita Buy

Mit Margherita Buy, Anna Bonaiuto, Elena Sofia Ricci

Eines Tages wird Anna B. klar, dass sie etwas tun muss. Sie ist eine erfolgreiche Schauspielerin, aber leidet an panischer Flugangst, die sie nach außen hin nicht zugeben will. Gerade hat sie die begehrte Hauptrolle im neuen Film eines berühmten koreanischen Regisseurs an eine Konkurrentin verloren, weil sie es nicht über sich brachte, nach Seoul zu fliegen. In der Action-Fernsehserie, in der sie mitspielt, muss sie bei Flugszenen immer öfter gedoubelt werden. Und jetzt hat ihre Tochter auch noch ein Stipendium in Kalifornien bekommen. Und so meldet Anna sich schließlich für einen einwöchigen Kurs zur Überwindung der Flugangst an, der in einem abgelegenen Winkel des römischen Flughafens Fiumicino stattfindet. Ihre Teilnahme soll natürlich streng geheim bleiben. Leichter gesagt als getan. . . .

In ihrem Regiedebüt gelingt Margherita Buy, einer der populärsten Darstellerinnen des italienischen Kinos, eine äußerst unterhaltsame Komödie mit Tiefgang, basierend auf autobiografischen Erfahrungen. Und mit einer urkomischen Glanzrolle für Anna Bonaiuto, die als Anna B.s gestresste Agentin mit allen Mitteln versucht, das ausbrechende Chaos in den Griff zu kriegen.

Mo. 7. Oktober um 19 Uhr und Do. 10. Oktober um 17 Uhr

## ELEMENT OF CRIME in WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

Deutschland 2024, Farbe, 93 Min.

Regie: Charly Hübner

mit Sven ReGENER, Jakob Ilja, Richard Pappik und Maike Rosa Vogel, Florian Horwath, Isolation Berlin, Von wegen Lisbeth, Steiner & Madlaina, Ansa Sauer mann



Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannte oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. Wir sehen die Mauerstadt Berlin, erfahren von den wichtigsten Wegefahrten, von New York, John Cale, London, Düsseldorf, Ata Tak, dem Ende der Neuen Deutschen Welle und dem Anfang von ELEMENT OF CRIME. Nie nostalgisch, nie klingt er nach der guten alten Zeit. Dafür ist die Band viel zu lebendig – im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens.

Do. 3. bis Di. 8. Oktober, täglich um 21 Uhr

## ARCHITECTON

Deutschland, Frankreich 2023, Farbe, 94 Min., FSK: ab

Regie: Victor Kossakovsky

Der Architekt Michele De Lucchi ist ein Idealist seiner Profession - in seinen Gebäuden manifestiert er einen unkaputtbaren Glauben an das Gute im Menschen. Mittlerweile ist er gezwungen, kunstlose Wolkenkratzer zu entwerfen. Dabei ist die aus Beton gegossene Architektur nicht nur hässlich und umweltverschmutzend. Ihre Lebensdauer beträgt im Durchschnitt auch nicht mehr als 40 Jahre. Der russische Dokumentarfilmmacher Victor Kossakovsky (Gunda) porträtiert in ARCHITECTON einen desillusionierten Repräsentanten unserer Gegenwart und seinen Versuch, dem rücksichtslosen Krieg des Menschen gegen die Natur zu trotzen. In überwältigenden Naturaufnahmen folgen wir dem Lebenszyklus von Steinen, der in der Natur beginnt und auf der Müllhalde endet. Während moderne Bauwerke in Kriegen und Naturkatastrophen in sich zusammenstürzen, erinnern antike Ruinen in den abgelegenen Gebieten der Welt an eine Stabilität und Ästhetik des Lebens, die verloren scheint. Denn Architektur ist nicht nur die Gestaltung von Gebäuden. Sie ist eine Raumkunst, die die Spielräume unserer Handlungen, unsere Politik, unseres Seins bestimmt.

Was werden die Menschen der nächsten Zivilisation von unserer Zeit wiederfinden? Victor Kossakovsky stellt diese Frage in ARCHITECTON und verdichtet mögliche Antworten darauf zu einem intensiven, visuell schlicht überwältigenden Kinoerlebnis, das uns die fragiler gewordenen Strukturen der Welt hautnah spüren lässt.

Fr. 11. bis So. 13. Oktober, täglich um 17 Uhr und

Di. 15. und Mi. 16. Oktober, jeweils um 21 Uhr

## MEMORY

USA, Mexiko 2023, Farbe, 103 Min., FSK: ab 12

Regie: Michel Franco

DarstellerInnen: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber Was als Thriller beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebesgeschichte mit Happy End. Die New Yorkerin Sylvia und den Eigenbrötler Saul verbindet eins: die Erinnerung. Während sie versucht, ihre schmerzliche Vergangenheit zu vergessen, kämpft er mit dem beginnenden Verlust seines Gedächtnisses. Ihr Weg kreuzt sich durch eben diese Umstände. Wider jegliche Erwartung, gegen alle Vernunft und Hindernisse finden die beiden zueinander.

„Bewegende Love-Story der etwas anderen Art. Oscar-Preisträgerin Jessica Chastain und Peter Sarsgaard überzeugen als denkbar ungleiches Paar. Beide haben ihre traumatischen Päckchen aus der Vergangenheit zu tragen. Es geht um Mut und Wut. Um vergeben, verdrängen und verzeihen. Diese emotionale Achterbahn verzichtet auf gängige Genre-Regeln. Und sie trifft das Publikum mit voller Wucht. Erstklassiges Arthaus-Kino mit Wow-Effekten, das titelgerecht noch lange im Gedächtnis bleibt.“ (programmokino.de)

Do. 10. bis Mi. 16. Oktober, täglich um 18.45 Uhr (Do. in OmU)

## DAS FLÜSTERN DER FELDER

Polen, Serbien, Litauen 2023, Farbe, 114 Min., FSK: ab 12

Regie und Drehbuch: DK & Hugh Welchman

DarstellerInnen: Kamila Urzedowska, Robert Gulaczyk

Spätes 19. Jahrhundert: Jagna lebt in einem kleinen Dorf in Polen, das von einem tief verwurzelten Patriarchat beherrscht wird und in dem starre Traditionen das Leben bis in den letzten noch so kleinen Winkel bestimmen. Und so kommt es, dass die junge Schönheit Jagna dem angesehensten Bauern des Dorfes versprochen wird, obwohl sie eigentlich Gefühle für dessen Sohn Antek hegt, der so ganz anders ist als alle anderen Bewohner des Dorfes. Doch sie will ihr Schicksal nicht einfach so hinnehmen, andere über ihr Leben bestimmen lassen und beginnt zu rebellieren.



„Nach LOVING VINCENT ist der neue Film des Regie-Duos DK und Hugh Welchman wieder etwas ganz Besonderes, obwohl mit einer ähnlichen Technik gestaltet. Die nachträglich von Hand übermalten Kamerabilder schaffen eine manchmal nahezu rauschhafte Atmosphäre. Vor dem Hintergrund eines der bekanntesten polnischen Romanwerke - „Die Bauern“ (Chłopi) von Wladyslaw Reymont – entstand ein Drama voller Pathos und Emphase rund um das Schicksal der schönen Jagna, eines Bauernmädchens zu Beginn des 20. Jahrhunderts.“ (programmokino.de)
Do. 10. bis Mo. 14. Oktober, täglich um 21 Uhr (Mo. in OmU)

### PETRA KELLY – ACT NOW!

Deutschland 2024, Farbe, 104 Min.

Ein Film von Doris Metz

Mit Luisa Neubauer, Otto Schily, Lukas Beckmann, John Kelly,...

Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt, die ihrer Zeit weit voraus war. Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen. Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann als auch mit internationalen MitstreiterInnen wie Joan Baez oder dem Dalai Lama. Bereits vor 40 Jahren forderte sie unerbitlich die radikale Transformation der Gesellschaft. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.



Es gilt, mit PETRA KELLY – ACT NOW! eine politische Aktivistin wiederzu-entdecken, die in ihrem Kampf für Frauenrechte und Klimaschutz und ihrer internationalen Ausrichtung und Vernetzung eine Ausnahmeerscheinung war. Ihrer Zeit weit voraus und heute ein Vorbild für viele junge Menschen, die zur Rettung unseres Planeten auch außerhalb des Politikbetriebes ihr Recht auf bürgerschaftliches Engagement in Anspruch nehmen.

Mo. 14. bis Mi. 16. Oktober, täglich um 16.45 Uhr

## ELLBOGEN

Deutschland 2024, Farbe, 86 Min., FSK: ab 16

Regie: Asli Özarslan

nach dem gleichnamigen Roman von Fatma Aydemir

DarstellerInnen: Melia Kara, Jamilah Bagdach, Asya Utku

Hazal ist 17 und Berlinerin. Hazals sehnlichster Wunsch: eine Chance im Leben. Trotz unzähliger Bewerbungen findet sie keinen Ausbildungsplatz. Stattdessen stößt sie auf Vorurteile und wird immer wieder auf ihren Platz verwiesen. Doch an ihrem 18. Geburtstag fühlt sich Hazal stark. Sie will mit ihren besten Freundinnen im hippestn Club Berlins feiern gehen. Voller Vorfreude stehen sie in der Schlange. Doch der Türsteher lässt sie abblitzen. Hazal wird wieder einmal gezeigt, dass sie nicht dazu gehört. Auf dem Heimweg werden sie auch noch von einem aufdringlichen Studenten belästigt. Die Situation eskaliert. Hazal flieht Hals über Kopf nach Istanbul, in eine brandneue Stadt in einem ihr unbekanntem Land. Dort muss sie allein überleben, koste es, was es wolle. ELLBOGEN erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die aus der Gesellschaft verdrängt wird, die nur ihre sein kann. Man will mit ihr durch die Nacht rennen, man will wissen, wie es mit ihr und mit uns allen weitergeht.

In Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen und der Frankfurter Buchmesse zeigen wir den Film ELLBOGEN für Schulklassen am Do. 10. Oktober, Beginn nach Absprache – bitte im Kino anmelden. Informationen und Schulmaterial zum Film finden sich bei Visionkino und der homepage des Jipfilm Verleihs. Der Eintritt für Schulvorstellung ist frei, und die teilnehmenden SchülerInnen können sich für Fr. 18. November zu einem kostenfreien Besuch der Frankfurter Buchmesse anmelden.

Neben der Schulvorstellung am Do. 10. Oktober ist ELLBOGEN von Do. 17. bis Sa. 19. Oktober, täglich um 17 Uhr im regulären Programm.



ABONNEMENT PROGRAMMHEFTE Diese Programmzeitschrift können Sie für 12 Monate zum Selbstkostenpreis von 15 Euro abonnieren! OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln Programmänderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten!

#### IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich

Layout: Stefanie Flauger
Kino Traumstern Kollektiv GbR
Hans Gsänger, Edgar A. Langer
Gießener Str. 15, 35423 Lich, Telefon: 0 64 04 / 38 10

**IN LIEBE, EURE HILDE**  
**Deutschland 2024, Farbe, 125 Min., FSK ab 12**  
**Regie: Andreas Dresen, Buch: Laila Stieler**  
**DarstellerInnen: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner**  
 Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugeetraut hätte.



IN LIEBE, EURE HILDE ist die achte gemeinsame Arbeit von Regisseur Andreas Dresen und Drehbuchautorin Laila Stieler. IN LIEBE, EURE HILDE basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Insgesamt wurden zwischen 1942 und 1943 mehr als 50 Mitglieder der „Roten Kapelle“ ermordet. Der Film erzählt eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

„Nach ein Widerstandsfilm? Ja, Andreas Dresen begibt sich mit seinem neuen Film „In Liebe, Eure Hilde“ scheinbar auf ausgetretenes Terrain und erzählt von einer Widerstandsgruppe, die sich während des Zweiten Weltkriegs dem Nazi-Regime entgegenstellte. Doch dankе seines bemerkenswert unaufgeregten Tons und einer herausragenden Liv Lisa Fries in der Hauptrolle entwickelt sich ein berührendes, bemerkenswertes Drama über Menschen, die einfach nur das Richtige tun.“ (programm kino.de)  
**Am Do. 17. Oktober um 19.15 Uhr mit anschließendem online Filmgespräch**  
**Fr. 18. bis Di. 22. Oktober, täglich um 18.45 Uhr**  
**Matinée am So. 20. Oktober um 12 Uhr**

## THE BEAST

**Frankreich/Kanada 2023, Farbe, OmU, 146 Min., FSK ab 12**  
**Drehbuch, Adaption und Regie: Bertrand Bonello**  
**basierend auf einem Treatment von Bertrand Bonello, Benjamin Charbit und Guillaume Bréaud, frei nach “Das Tier im Dschungel” von Henry James**  
**DarstellerInnen: Léa Seydoux, George MacKay, Guslagie Malanda**  
 Im Jahr 2044 haben Emotionen in einer von der KI-kontrollierten Gesellschaft keinen Platz mehr. Gefühle sind zu überflüssigen Hindernissen geworden, die die Produktivität beeinträchtigen. Gabrielle kann sich von ihren Ängsten nicht befreien und ist gezwungen, sich ihre DNA von der KI „reinigen“ zu lassen. Dieser Prozess schickt sie auf eine Reise durch ihre vergangenen Leben. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist Gabrielle Konzertpianistin in Paris, in den 2010er Jahren lebt sie als Fotomodel in Los Angeles, immer trifft sie auf Louis, der mit ihr verbunden zu sein scheint. In den unterschiedlichen Inkarnationen und Epochen erzählt die Begegnung von Gabrielle und Louis von großen Gefühlen und der Schwierigkeit, diese auch leben zu können.



Bertrand Bonello (Haus der Sünde, Nocturama) zeigt in seinem durch die Jahrhunderte reisenden Epos, wie Angst, Liebe und Einsamkeit in Relation zu einander stehen und wie sie sich in unterschiedlichen Gesellschaften manifestieren. Mit Léa Seydoux (Dune 2, Blau ist eine warme Farbe) und George MacKay (1917, Pride, Femme) in den Hauptrollen ist THE BEAST eine komplexe, unheimliche und an David Lynch erinnernde Thriller-Adaption einer Kurzgeschichte von Henry James. **Wegen Überlänge Eintritt 10, ermäßigt 9 Euro**  
**Fr. 18. bis Di. 22. Oktober, täglich um 21 Uhr**

## MÜNTER & KANDINSKY

**Deutschland 2024, Farbe, 125 Min., FSK ab 12**  
**Regie: Marcus O. Rosenmüller**  
**DarstellerInnen: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koehlin**  
 Der Film porträtiert als erster Kinospießfilm detailgetreu die gemeinsamen Liebes- und Lebensjahre des Künstlerpaars, den Weg in die moderne Kunst des Blauen Reiter und seinen Zerfall.

Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung Der Blaue Reiter hervorbringt.



Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer misstrutiger werden lässt.

**Do. 24. bis Mi. 30. Oktober, täglich um 18.15 Uhr**

## PAOLO CONTE ALLA SCALA

**Italien 2024, Farbe, 106 Min.,**  
**Ein Film von Giorgio Testi**

Am 19. Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung der ikonischen Statur, die Paolo erreicht hat. Dieses außergewöhnliche und unwiederholbare Konzert ist zu einem Dokumentarfilm geworden, mit Aufnahmen, die die Vorbereitung der Show, die Proben, die Ankunft von Paolo Conte im Theater, Schnappschüsse des Soundchecks, sowie die Backstage zeigen. Darüber hinaus erzählt uns Paolo Conte seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zu Musik.

Dieser Film ist auch eine Hommage an eine unwiederholbare Karriere und soll zu einem echten Zeugnis des musikalischen Vermächtnisses von Paolo Conte werden.

**So. 20. bis Di. 22. Oktober, täglich um 16.45 Uhr**

## BUNUEL: FILMEMACHER DES SURREALISMUS

**Spanien 2024, Farbe, 83 Min., FSK: ab**  
**Regie: Javier Espada**  
 Luis Buñuel – Genie, Visionär und der Urvater des surrealistischen Kinos. Mit wegweisenden und unvergesslichen Meisterwerken wie „Ein andalusischer Hund“, „Die Vergessenen“ und „Der diskrete Charme der Bourgeoisie“ hat sich der Meisterregisseur auf ewig in die Filmgeschichte eingeschrieben. In seinem Dokumentarfilm BUNUEL: FILMEMACHER DES SURREALISMUS gewährt uns Regisseur Javier Espada einen tiefen und einzigartigen Einblick in den Werdegang eines der wichtigsten Regisseure des 20. Jahrhunderts, seine Vergangenheit, seine Entwicklung und sein Werk, das nicht nur das Kino, sondern die gesamte Kunstwelt maßgeblich beeinflusst und für immer verändert hat. „Ohne besonderen Anlass, weder zum Jahres, noch Todestag von Luis Buñuel erscheint Javier Espadas Dokumentarfilm, . . . aber den braucht es ja auch nicht, um sich einmal mehr, vielleicht auch zum ersten Mal mit einem der interessantesten und ungewöhnlichsten Regisseure des 20. Jahrhunderts zu beschäftigen.“ (programm kino.de)  
**Do. 24. bis Mo. 28. Oktober, täglich um 16.30 Uhr**

## THE ROOM NEXT DOOR

**Spanien 2024, Farbe, 110 Min., FSK: ab 12**  
**Regie: Pedro Almodovar**  
**DarstellerInnen: Tilda Swinton, Julianne Moore, John Turturro**  
 In ihrer Jugend waren Ingrid und Martha als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch seltsam schönen Situation wieder aufeinander. Es geht nicht um Sterbehilfe im engeren Sinne, die krebserkrankte Kriegsreporterin Martha kann sich noch selbst darum kümmern. Aber sie wünscht sich, dass sie auf ihrem letzten Weg von ihrer Freundin begleitet wird, und zwar im titelgebenden Raum nebenan. Tilda Swinton und Julianne Moore tragen das Gewicht des ganzen Films auf ihren Schultern, beschreibt es Almodóvar. Sein Film wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig, wo er seine Premiere feierte, mit dem Goldenen Löwen des Filmfestivals von Venedig zurecht ausgezeichnet und ist absolut sehenswert.  
**Do. 24. bis Mi. 30. Oktober, täglich um 20.30 Uhr**  
**Matinée am So. 27. Oktober um 12 Uhr**

## LA SINGLA

**Spanien, Deutschland 2023, Farbe; 95 Min., FSK: ab 6**  
**Regie: Paloma Zapata**  
 Die außergewöhnliche Geschichte einer einzigartigen Flamencotänzerin, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere plötzlich verschwindet. Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Antoiñita „La Singla“, der Flamenco-Tänzerin, die in den 1960er Jahren Spanien und den Rest der Welt im Sturm eroberte. Sie ging mit Ella Fitzgerald auf Tournee, tanzte sogar für Dalí und trat im Olympia in Paris auf. Marcel Duchamp bewunderte sie und Jean Cocteau sagte über sie, sie spuckte Feuer aus ihrem Mund und löschte es mit ihren Füßen. Was diese Geschichte so anders und mystisch macht, ist die Tatsache, dass La Singla durch eine Infektion ihr Gehör verlor und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere plötzlich spurlos verschwand. Fünf Jahrzehnte später rekonstruiert Paloma Zapata das Leben und die Tragödie von La Singla. Eine Geschichte über einen einst gefeierten jungen Flamenco-Star, die so packend ist wie SEARCHING FOR SUGAR MAN. „Durch die Schönheit ihrer Darbietungen und den Herzschmerz ihrer Geschichte feiert und bewahrt LA SINGLA das Vermächtnis einer der größten Flamencotänzerinnen aller Zeiten.“ (Kinocheck)  
 LA SINGLA stimmt bestens ein auf das Gastspiel des Antonio Andrade Quartetts mit seinem überaus sehens- und hörenswerten Bühnenprogramm COLOURS OF FLAMENCO am 21. November.  
**Di. 29. und Mi. 30. Oktober, jeweils um 16.30 Uhr**

## DER BUCHSPAZIERER

**Deutschland 2024, Farbe, 98 Min., FSK: ab 6**  
**Regie: Ngo The Chau**  
**nach dem gleichnamigen Roman von Carsten Henn**  
**DarstellerInnen: Christoph Maria Herbst, Ronald Zehrfeld**  
 Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den Buchspazierer nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen.

Über das Buch ist auf buchserie.de zu lesen: „Dieses Buch bringt einen zum Lachen und zum Weinen. Es ist eine wunderschöne berührende Geschichte, die einen so schnell nicht wieder loslässt.“

**Fr. 1. bis So. 3. November, täglich um 16.45 Uhr**  
**Mo. 4. bis Mi. 6. November, täglich um 19 Uhr**

**Eintrittspreise**  
 Erwachsene: 9,- Euro  
 Die Zehnerkarte kostet 80,- Euro  
 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren: 6,- Euro

## RIEFENSTAHL

**Deutschland 2024, Farbe, 115 Min.**  
**Regie und Buch: Andres Veiel**  
 Als Regisseurin schuf sie ikonografische Bilder. Ihre außergewöhnliche Beziehung zu Adolf Hitler hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg zu leugnen versucht. Leni Riefenstahl. Sie hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt eine andere. Leni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von „Triumph des Willens“ und „Olympia“ stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen, der Überlegenheit der einen über die anderen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist präsent denn je - und damit auch ihre Botschaft?

Der Film geht dieser Frage anhand der Dokumente aus Riefenstahls Nachlass nach - privaten Filmen und Fotos, aufgenommenen Telefonaten mit engen Wegbegleitern, persönlichen Briefen. Bild für Bild, Facette für Facette legt er Fragmente ihrer Biografie frei und setzt sie in einen erweiterten Kontext von Geschichte und Gegenwart.

**Fr. 1. bis So. 3. November, täglich um 18.45 Uhr**  
**Mo. 4. bis Mi. 6. November, täglich um 16.45 Uhr**

## HEAVEN STOOD STILL –

**MUSIK UND LENEN DES WILLY DEVILLE**  
**USA 2022, Farbe, 87 Min.**  
**Ein Dokumentarfilm von Larry Locke**  
**mit: Willy DeVille, Ben E. King, Chris Frantz, Peter Wolf, uvm.**  
 Willy DeVille war der berühmte und oft selbstzerstörerische Frontmann und Songwriter der Band Mink DeVille. Seine kraftvolle Stimme und seine extravagante Bühnenpersönlichkeit zauberten abenteuerliche Streifzüge in die Musikrichtungen Rhythm and Blues, Cajun, Salsa, Mariachi und Tejano. Mit Hits wie SPANISH STROLL, HEY JOE und vielen anderen verkaufte er in Europa eine Million Platten. Für den Titelsong des Films PRINCESS BRIDE wurde er für einen Oscar nominiert. Der Dokumentarfilm des Amerikaners Larry Locke porträtiert das Leben und die Musik eines einzigartigen Künstlers, der sowohl live als auch posthum viel zu wenig Anerkennung für seine einzigartige Position innerhalb der traditionellen amerikanischen Musik der 1970er, 1980er und 1990er erhalten hat.

Als Billy Borsey in der Fabrikstadt Stamford, Connecticut, geboren, hat er sich eine völlig einzigartige Identität geschaffen. Seine kraftvolle Singstimme und sich ständig weiterentwickelnde Bühnenfiguren beschworen abenteuerliche Streifzüge in Rhythm and Blues, Cajun, Salsa, Mariachi und Tejano-Musik. Mit seiner „Spanish-Americana“ war er eine der originellsten und romantischsten Figuren der Rock-Ära. Für den Titelsong des Films „Princess Bride“ wurde er für einen Oscar nominiert.  
**Fr. 1. bis Mi. 6. November, täglich um 21 Uhr**

## Live im Traumstern

**ACONCAGUA – Salsa Brazil Latinjazz Klubjazz**  
**Einen tanzbaren Cocktail lateinamerikanisch inspirierter Songs präsentiert die siebenköpfige Band Aconcagua. Latinjazz trifft auf Braziliagrooves, Salsa mischt sich mit Klubjazz**  
 Im Fokus steht der Groove, den die Rhythmussektion mit Sandra Elischer, Moritz Weisinger, Markus Reich an zahlreichen Percussioninstrumenten und Drums sowie der Bassistin Nicole Badila und Robert Mulch an den Keyboards zelebrieren. Der in Venezuela aufgewachsene Sänger und Trompeter Rene Rösler sorgt im Verbund mit dem bestens bekannten Saxophonisten Hans Kreuzinger für die nötigen Vibes. Im Anschluss an das Konzert findet nach einer kurzen Umbaupause eine Funky World Music-Disco statt. An den Plattentellern werden Jay Deluxe und Marquito erlesenes Vinyl aus dem Bereich Afrobeat- Salsa- Brazil- Reggae- Balkan-Funk-Soul-Klubjazz auflegen.  
**Am Mi. 2. Oktober um 19.30 Uhr im Kino Traumstern**

## MAXI PONGRATZ Duo

Maxi Pongratz, der Akkordeonspieler, Texter, Liedschreiber und ein Kofelgschroa der ersten Stunde, ist ein Pendler zwischen Groß- und Kleinstadt, zwischen München-Obergiesing und Oberammergau, zwischen dem großen Ganzen und dem oft übersehenen, wunderlichen Kleinen. Mit Kofelgschroa veröffentlichte er drei Alben, die alle von Micha Acher („The Notwist“) produziert wurden. Im Dokumentarfilm „frei.sein.wollen“ (von Barbara Weber) war er mit den anderen Kofels zu sehen, in Josef Bierichlers Kinofilm „Zwei Herren im Anzug“ zu hören. Seit 2019 macht Kofelgschroa Pause und Maxi Pongratz ist mit seinem Akkordeon solo auf Tour. Schon viel zulange versucht der Heimatsound, Volksmusik wieder ‚cooler‘ zu machen. Sie muss aber nicht ‚cool‘ gemacht werden. Sie ist das, was sie ist: Folk. Was sie nicht braucht – Heimat. Sie kann überall zu Hause sein. In den Melodien von David Bowie und Tom Waits, zwischen den Zeilen von Wir sind Helden, selbst im Dance-Schlager eines Gigi d’Agostino (bei Maxi Pongratz mit Hackbrett-Intro). Gerne bringe ich auch die Tubistin Theresa Loibl mit, die mich häufig bei Konzerten begleitet.“ (Maxi Pongratz)  
 Eintritt 18, ermäßigt 15 Euro  
**Am Mi 23. Oktober um 20 Uhr**

**ERINNERN AN KAFKA mit Hans Schwab und Ronka Nickel**  
**Ein Theaterabend zum 100. Todestag von Franz Kafka.**  
 „Ein Bericht für eine Akademie“: diese Erzählung ist der erste Text Kafkas, der 1962 für die Bühne adaptiert wurde, und seitdem das Publikum begeistert. Es ist die Geschichte eines Affen, der „menschlich“ wird, um zu überleben. Hans Schwab spielt diesen Affen facettenreich und wandlungs-fähig. Ein Seh- und Hör-Theatererlebnis. Im zweiten Teil des Abends folgt: Erinnerungen – Begegnungen – Bilder. Die Regisseurin Ronka Nickel und Hans Schwab lesen und erzählen aus dem Leben von Franz Kafka. Eine Annäherung mit ausgesuchten Texten von und über diesen einzigartigen Menschen. Kafka gilt oft als schwieriger Autor, der in Rätseln spricht. Gerade deshalb ist er bis heute so spannend. Der Bogen, der durch sein Leben, seine Familie, die engen Freunde, seine Frauen und seine Arbeit gespannt wird, macht neugierig auf den Autor. Und es blitzen überraschende Seiten des Franz Kafkas auf: komische, zärtliche und zugewandte. Eintritt 25, ermäßigt 23 Euro VK an der Kinokasse, Reservierung und Info bei www.kuenstlich-ev.de  
**Am Do. 31. Oktober um 19.30 Uhr im Traumstern**

Bei Filmen mit Überlänge evtl. Aufpreis.  
 OmU = ORIGINALfassung mit deutschen Untertiteln.  
 Schul- und Sonderveranstaltungen ermöglichen wir gerne!  
 E-Mail: info@kino-traumstern.de oder Telefon 06404 3810

## KinderKinoKurzfilme:

Im KinderKino zeigen wir im monatlichen Wechsel vor jedem Kinderfilm einen Kurzfilm. Diese Kurzfilme sind alle von Kindern aus dem Landkreis Gießen. Im Oktober zeigen wir **MOZART & ROBINSON UND DER GEFÄHRLICHE SCHIFFBRUCH**. Tricklegefilm der Klasse 4 d der Erich-Kästner-Schule, Lich. Entstanden in der Projektwoche Dezember 2022. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Buch von Gundi Herget und Nikolai Renger, erschienen im Magellan Verlag, Bamberg, 2017. Zwei Mäuse gehen auf große Fahrt und erleben ein spannendes Abenteuer. Dieses Tricklegefilm-Projekt wurde vom Medienprojekzentrum OFFENER KANAL GIESSEN durchgeführt und von Sandra Hoffmann betreut und ist im Oktober jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr zu sehen.

Dieser Tricklegefilm ist im Oktober jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr zu sehen.

## Kaleidoskop Kindetheaterfestival 2024 – DAS NEINHorn

## Theater zwischen den Dörfern spielt

## DAS NEINHorn

Ein Stück für Kinder von 3 bis 10 Jahre und die ganze Familie nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn Im Herzwald sind alle glücklich und immer lieb zueinander, während sie auf weißen Kuschelwolken zuckrigen Glücksklee naschen. Und alles reimt sich! Das nervt, findet das NEINHorn und bricht aus dieser Zuckerwat-tewelt. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem alles schnuppe ist und eine Prinzessin, die immer widersprechen muss: ein ziemlich gutes Team . . .Eine spannende Reise vom Land der Träume über den wilden Wasserfall und den grünen Hügel zum sturmumtosten Turm auf dem Berg – und zurück. Für alle, die Lust haben auf fröhliche Anarchie. Mit folgender Begründung hat die Kaleidoskop – Jury DAS NEINHorn für das diesjährige Kindetheaterfestival ausgewählt:

Manche Menschen sind für die Bühne und fürs Erzählen geboren! Auf Noa Wessel trifft dieser Satz zweifellos zu. Ihre wundervolle Fassung mit Figuren und Musik sticht aus der Masse der Inszenierungen, die dieses Stück von Mark Uwe Kling derzeit in der ganzen Republik erfährt, wohltuend heraus. Ihr feines Spiel verzaubert das junge und auch das ältere Publikum. Eintritt Erwachsene 10, Kinder 6 Euro

**Im Kino Traumstern am So. 13. Oktober um 14.30 Uhr**

## 200 % WOLF

**Australien 2024, Farbe, 85 Min., Animation, FSK: ab 6**  
**Regie: Alexs Standermann**  
 Freddy fühlt wie ein Werwolf, ist mutig und klug. Das sollte eigentlich reichen, um Anführer des Wolfrudels zu werden. Leider sieht er aber gar nicht wölfisch aus, also respektiert ihn niemand. So bittet Freddy die mächtigen Mondgeister um Hilfe. Mit deren magischem Blitz saust auch ein Baby-Mondgeist unfreiwillig auf die Erde, und kann nicht mehr zurück nach Hause. Der Mondlicht-Blitz, der Freddy tatsächlich in einen richtigen Werwolf verwandelt, kam von Moopoo, einem Baby-Mondgeist, der noch in der Ausbildung steckt. Der vorwitzige, kleine Geist wollte den mächtigen Mondgeistern beweisen, wie stark seine Magie schon ist. Doch Moopoo hat nicht gewusst, dass er auf der Erde nicht lange überleben kann, weil sein inneres Mondlicht verblasst. Zusammen mit seiner besten Freundin Batty und seinem treuen Hundekumpel macht sich Freddy auf den Weg in eine abgelegene, von Wer-Monstern bevölkerte Wildnis. Hier lebt die mächtige Zauberin Max, die weiß, wie sich ein Portal zwischen Erde und Mond öffnen lässt, durch das Moopoo zurück nach Hause kann. . .

Freigegeben ab 6, empfohlen ab 8 Jahren.  
**Sa. 5. und So. 6. Oktober, jeweils um 15 Uhr**

## DANCING QUEEN

**Norwegen 2023, Farbe, 90 Min., FSK ab 6**  
**Regie: Aurora Gossé**  
**DarstellerInnen: Liv Elvira Kippersund Larsson, Anders Baasmo**  
 Die Leidenschaft fürs Tanzen macht nicht an Alters- oder Körpergrenzen halt: Das lernt auch die 12-jährige Mina, die bislang mit ihrem Nerd-Dasein eigentlich ganz zufrieden war. Durch ihre neu entdeckte Liebe zum Hip-Hop beginnt für das Mädchen eine aufregende Verwandlung. DANCING QUEEN ist eine liebenswerte und originelle Reise durch die Pubertät unterlegt mit viel mitreißender Musik, die ernste Themen nicht ausspart. (VisionKino) Freigegeben ab 6, empfohlen ab 8 Jahren.  
**Fr. 11. und Sa. 12. Oktober, jeweils um 15 Uhr**

## EIN KLEBRIGES ABENTEUER:

**Duffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten USA 2024, Farbe, Animation, 90 Min., FSK ab 6**  
**Regie: Peter Browngardt**  
 Eine Katastrophe! Duffy Duck und Schweinchen Dick stehen kurz davor, ihr Zuhause zu verlieren. Sie brauchen dringend Geld für Reparaturen und finden nach einigen Fehlschlägen einen Job in der Kaugummifabrik. Doch Duffy entdeckt bald, dass dort etwas Merkwürdiges vor sich geht... Wie in den Cartoons ist alles übertrieben, schnell und voller Slapstick-Humor. Mit diesem Rezept schafft es auch dieser Film, für kurzweilige Unterhaltung zu sorgen. Auch für deine Eltern gibt es was zu Lachen, denn es sind viele Anspielungen und Witze für Erwachsene mit dabei. (kinderfilmwelt.de) Freigegeben ab 6, empfohlen ab 7 Jahren.  
**Sa. 19. und So. 20. Oktober, jeweils um 15 Uhr**

## DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

**Deutschland 2024, Farbe, 105 Min., FSK: o. A.**  
**Regie: Sven Unterwaldt Jr.**  
**DarstellerInnen: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske**  
 Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Was niemand weiß: Helenes Familie steht kurz vor dem Bankrott und Helene braucht dringend Follower, um die drohende Pleite abzuwenden... Auch Silas, der beste Freund von Jo, erhält einen magischen Begleiter: Ihm wird das vegane Krokodil Rick zur Seite gestellt, das zwar furchteinflößend aussieht, aber insgeheim Angst hat, nicht mit dem tough wirkenden Silas mithalten zu können. Silas hat ein Auge auf Helene geworfen und gibt, nur mit einem Designershirt eine Chance bei ihr zu haben. Um an Geld dafür zu kommen, erpresst er jüngere Schüler, wird dabei aber von Jo erwischt und zur Rede gestellt. Jo ist sowieso schon sauer, da Silas nicht bei den Proben für den Waldtag war und Silas ist eifersüchtig, dass Jo so viel Zeit mit Ida verbringt... Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7 Jahren.  
**Fr. 25. bis So. 27. Oktober, täglich um 14.30 Uhr**

**Aktuelle Auszeichnungen:**  
 der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für das hervorragende Jahresfilmprogramm 2022, für das besonders gute Kurzfilmprogramm 2022 und für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm 2022, der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst mit dem Kinopreis 2023 für das Jahresprogramm 2022, der Kinopreis des Landkreises Gießen 2023 für Kinokultur auf dem Lande.

Auflage: 10.000 Exemplare  
 Druck: Druckerei Bender GmbH, Wettengberg  
 gedruckt auf: VIVOS matt, 90g, 100% recycling, Blauer Engel zertifiziert, FSC  
 Bankverbindung: Kino Traumstern GbR, Volksbank Mittelhessen,  
 IBAN: DE47 5139 0000 0074 3474 01, BIC: VBMHDE3F